

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am Mittwoch, den 23. November 2022

in Dürnstein, **Rathaus Dürnstein, 3601
Dürnstein 25**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.11.2022
durch Kurrende/Mail

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister RIESENHUBER Johann
Vbgm. SCHWARZ Sabine

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. StR THIERY Johannes C. Dipl.-Ing. | 2. StR. RIESENHUBER Gernot BA |
| 3. StR. WÖLKART Nicole | 4. StR. Dr. WEISS Helmuth |
| 5. -x- | 6. GR STEINER Johannes Ing. |
| 7. GR. SCHACHENHOFER Christian Ing. | 8. GR. KNOLL August Dipl.-Ing. |
| 9. GR ALZINGER-KITTEL Katharina Dr | 10. GR GATTINGER Simon |
| 11. GR. OSWALD-GAGER Ulrike Mag. | 12. GR ERTL Christine BEd |
| 13. GR. EGGHARTER Mario Dipl.Ing. (FH) | 14. Ortsvorsteherin Brigitte Hut |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|--------|
| 1. AL TIEFENBACHER Roman, Schriftführer | 2. -x- |
| 3. -x- | 4. -x- |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------|--------|
| 1 GR SCHMIDL Barbara | 2. -x- |
| 3. -x- | 4. -x- |
| 5. -x- | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister RIESENHUBER Johann

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Abstimmung über die Protokolle der Sitzung vom 19.10.2022 und Genehmigung – Abänderung – Nichtgenehmigung desselben.
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über mögliche Vergabe des vorhandenen freien Holzlagerplatzes auf der Parz. 107/1, KG Unterloiben und die gleichzeitige generelle Neuregelung aller vergebenen Holzlagerplätze auf der Gemeindeparzelle.
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über notwendige Adaptierung der 1. Zusatzvereinbarung zum Benützungsübereinkommen vom 03.05.1998, abgeschlossen zwischen dem Augustinger-Chorherrenstift Herzogenburg und der Stadtgemeinde Dürnstein betr. Volksschulbetrieb im Stift Dürnstein.
- TOP 4: Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin.

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 5 -TOP 6: Personalangelegenheit-Verwaltung
- TOP 7: Personalangelegenheit- Bauhof

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 1:

Zu den letzten GRS-Protokollen vom 19.10.2022 berichtet **der Bürgermeister**, dass dieses rechtzeitig dem Gemeinderat per Mail zugestellt wurde. Etwaige Änderungswünsche wurden in das Protokoll eingearbeitet.

Die Protokolle (öffentlich und nicht öffentlich) werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung über mögliche Vergabe des vorhandenen freien Holzlagerplatzes auf der Parz. 107/1, KG Unterloiben und die gleichzeitige generelle Neuregelung aller vergebenen Holzlagerplätze auf der Gemeindeparzelle.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über das schriftliche Interesse von Herrn Herbert Edlinger an dem derzeit freien Holzlagerplatz auf der Gemeindeparzelle 107/1, KG Unterloiben.

Der Platz hat eine Fläche von 32 m² und für die Nutzung wäre im Jahr ein Anerkennungs-zins von € 12,80 (€ 0,40 m²/Jahr) zu bezahlen.

Nach eingehender Diskussion im Stadtrat, empfiehlt dieser dem Gemeinderat das Ansuchen von Herrn Herbert Edlinger positiv zu behandeln und anstatt des bisherigen Anerkennungs-zinses eine schriftliche Vereinbarung, befristet auf 5 Jahre, mit Herrn Edlinger abzuschließen.

Auch die übrigen vergebenen Holzlagerplätze auf der genannten Parzelle sollen mit befristeten schriftlichen Vereinbarungen in Zukunft versehen werden. Dazu wäre mit den Nutzern Kontakt aufzunehmen, so **der Bürgermeister**.

Dazu liegt nun eine Benützungsvereinbarung vor, die der Bürgermeister genau erörtert:

BENÜTZUNGSVEREINBARUNG

abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Dürnstein, 3601 Dürnstein 25, vertreten durch Herrn Bürgermeister Johann Riesenhuber einerseits und Herrn Herbert Edlinger jun., wohnhaft in 3601 Dürnstein 139.

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

1. Die Parzelle 107/1, EZ 452, KG Unterloiben ist im Besitz der Stadtgemeinde Dürnstein, vertreten durch den Bürgermeister Johann Riesenhuber, 3601 Dürnstein 25 und dieser gestattet Herrn Herbert Edlinger jun., wohnhaft in 3601 Dürnstein 139, die Benützung eines Teilstückes mit der Nummer 11 der öffentlichen Parzelle 107/1, KG Unterloiben, als Holzlagerplatz wie folgt:

§ 2 Nutzungsdauer

1. Diese Vereinbarung wird mit 01.01.2023 auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann von beiden Parteien jeweils unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum 31.12. gekündigt werden. Die Stadtgemeinde Dürnstein verzichtet bis 31.12.2027 auf Ihr Kündigungsrecht.
2. Ungeachtet der in § 2 Z 1 vereinbarten Dauer der gegenständlichen Benützungsvereinbarung ist die Stadtgemeinde Dürnstein zur sofortigen Auflösung der gegenständlichen Benützungsvereinbarung berechtigt

- bei vertragswidrigem Gebrauch des Nutzungsgegenstandes,
- bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Benutzers
oder bei Abweisung desselben mangels Vermögens,
- bei zweimonatigem Zahlungsrückstand
- bei wiederkehrenden Beanstandungen durch zuständige Behörden,
- bei vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verstößen gegen Bestimmungen dieser Benützungsvereinbarung.

§ 3 Nutzungsentgelt

Die Nutzung des Teilstückes 11 der Parzelle 107/1, KG Unterloiben, im Ausmaß von zirka 32 m² durch Herrn Herbert Edlinger jun., erfolgt mit einem jährlichen Anerkennungs-zins von € 25,60 (€ 0,80/m²).

§ 4 Übergabe des Nutzungsgegenstandes

1. Der Nutzungsgegenstand ist nach gemeinsamer Besichtigung hinsichtlich Lage und Ausmaß sowohl der Stadtgemeinde Dürnstein, vertreten durch Herrn Bürgermeister Johann Riesenhuber als auch Herrn Herbert Edlinger jun., bekannt und wird von beiden in dieser Form anerkannt.
2. Das Teilstück 11 der Parzelle 107/1, EZ 452, **darf ausschließlich** nur als **Holzlagerplatz** verwendet werden. Sollte der Platz für andere Zwecke dienen (Abstellen für Fahrzeugen usw.), führt dies zu einer berechtigten vorzeitigen Auflösung gemäß § 2 Z 2.
3. Eine Weitergabe des Nutzungsgegenstandes oder eine Nutzung über den oben dargestellten Zweck hinaus, ist nicht statthaft.

§ 5 Instandhaltung

1. Die Nutzerin verpflichtet sich, die ihr zugewiesene Nutzungsfläche in Stand zu halten und etwaige Instandhaltungsarbeiten ohne Kostenersatz zu übernehmen.

§ 6 Änderungen

Jede Änderung an der Substanz des Nutzungsgegenstandes, jede Änderung der Zweckbestimmung und jede Bauführung bedürfen der Zustimmung des Besitzers, der Stadtgemeinde Dürnstein.

§ 7 Haftungen

1. Die Stadtgemeinde Dürnstein haftet in keiner Weise für die Beschaffenheit des Grundstückes oder dessen Benutzbarkeit zum beabsichtigten Gebrauch.
2. Herr Herbert Edlinger jun. wohnhaft in 3601 Dürnstein 139, haftet der Stadtgemeinde Dürnstein für sämtliche Schäden, die er im Zusammenhang mit dem Nutzungsrecht verursachen sollte und wird die Stadtgemeinde Dürnstein, bei Inanspruchnahme durch Dritte schad- und klaglos halten. Dies gilt auch für Elementarereignisse wie Hochwasser, Eisgang etc.

§ 8 Nebenabreden

Nebenabreden und Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Schriftform.

Stadträtin Frau Wölkart und Gemeinderätin Frau Oswald-Gager verlangen bei Vergaben von Holzlagerplätzen in Zukunft eine öffentliche Ausschreibung, damit Interessenten von zukünftig freiwerdenden Holzlagerplätzen Kenntnis erlangen können.

Stadtrat Riesenhuber sieht in der Beschlussfassung der vorliegenden Benützungsvereinbarung eine prinzipielle rechtliche Grundlage für die Vermietung der Holzlagerplätze, da bis dato für die vergebenen Plätze keine schriftlichen Vereinbarungen vorgelegen sind.

Nach eingehender Diskussion einigt man sich darauf, die vorliegende Benützungsvereinbarung mit Herrn Herbert Edlinger zu beschließen und auch mit den übrigen Mietern der Holzlagerplätze diese schriftliche Vereinbarung zu fertigen.

Der zuständige Gemeinderatsausschuss für Liegenschaften soll dazu mit den Mietern in Kontakt treten.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge den derzeit freien Holzlagerplatz auf der Parzelle 107/1, KG Unterloiben, an Herrn Herbert Edlinger vergeben und dazu die vorliegende Benützungsvereinbarung beschließen. Auch die übrigen angemieteten Holzlagerplätze auf der Gemeindeparzelle 107/1, KG Unterloiben sollen mit einer Benützungsvereinbarung ausgestattet werden. Dazu soll der zuständige Ausschuss für Liegenschaften Kontakt mit den derzeitigen Nutzern der Holzlagerplätze aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3:

Beratung und Beschlussfassung über notwendige Adaptierung der 1. Zusatzvereinbarung zum Benützungsübereinkommen vom 03.05.1998, abgeschlossen zwischen dem Augustinger-Chorherrenstift Herzogenburg und der Stadtgemeinde Dürnstein betr. Volksschulbetrieb im Stift Dürnstein.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass seit heurigem Schuljahr auch eine Nachmittagsbetreuung für die VS-Kinder während der Woche installiert ist.

Dazu werden natürlich die Räumlichkeiten der VS genutzt.

In der aktuellen 1. Zusatzvereinbarung zum vorhandenen Benützungsübereinkommen, abgeschlossen zwischen dem Augustiner-Chorherrenstift Herzogenburg und der Stadtgemeinde Dürnstein betr. der Nutzung der Räumlichkeiten des Stiftes Dürnstein für die Volksschule, ist diese Nachmittagsbetreuung nicht schriftlich unter dem Punkt V. festgehalten.

Dieser Punkt wurde nun in im Punkt V der Zusatzvereinbarung miteinbezogen und soll vom Gemeinderat beschlossen werden.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge die adaptierte Version der 1.Zusatzvereinbarung zum Benützungsübereinkommen vom 04.05.1998, abgeschlossen zwischen dem Augustiner-Chorherrenstift Herzogenburg und der Stadtgemeinde Dürnstein, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4:

Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin.

Der Bürgermeister berichtet:

- dass ein Schreiben der Firma Prozessfinanzallianz GmbH vorliegt. Darin wird auf die Kartellrechtsverstöße einiger Baufirmen hingewiesen, die von Seiten der Bundeswettbewerbsbehörde festgestellt wurden. Die oben genannte Firma hat die aktuelle Rechtslage eingehend geprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, das eine zivilrechtliche Klage auf Schadenersatz eine gute Erfolgchance hat. Es handelt sich dabei um Bauaufträge, die zwischen 2002 und 2017 an die betroffenen Baufirmen vergeben wurden. Die oben genannte Firma würde hier die kostenlose Überprüfung der Erfolgchancen hinsichtlich der Einbringlichkeit eines Schadensersatzes und gegebenenfalls eine Prozessfinanzierung übernehmen. Der Bürgermeister wird betreffend dem Schreiben noch mit dem NÖ. Gemeindebund bzw. dem Land Niederösterreich (IVW3) Rücksprache halten und dem Gemeinderat wieder berichten.
- dass sich betreffend der durchgeführten öffentlichen Stellenausschreibung für eine Reinigungskraft für die Stadtgemeinde Dürnstein drei Damen fristgerecht gemeldet haben. Nach persönlichen Gesprächen des Bürgermeisters mit den Damen am heutigen Tag, würde er dem Gemeinderat vorschlagen, Frau Sonja Rumpelmaier aus 3613 Els, mit 20 Wochenstunden für die Reinigung der VS und des Gemeindeamtes anzustellen. Vorläufig befristet für 6 Monate durch den Bürgermeister. Gleichzeitig würde die Dame auch als Ersatz für die Reinigung in den Räumlichkeiten des Kindergartens und der Kleinkindgruppe eingesetzt. Frau Rumpelmaier ist bereits seit einigen Jahren für die Familie Fürtler (Altbürgermeister) als Reinigungskraft tätig. Frau Zirafet Alija aus Dürnstein 23 würde auch passen, nur ist diese Dame nicht mobil und die angedachte Reinigung im Kindergarten bzw. Kleinkindgruppe für Sie etwas schwierig. Frau Fahrie Haziri hätte gerne mehr als 20 Wochenstunden und auch der Bezug für die durchzuführenden Arbeiten ist ihr zu gering.
Fazit: Frau Rumpelmaier passt perfekt, die beiden anderen nicht unbedingt. Von Seiten der Kosten wäre die Anstellung der Reinigungskräfte insgesamt günstiger, als der dauernde Einsatz des Mobilen Hausmeisters (Reinigungskraft: € 10,33/h+ Soz. Vers. Beiträge, Mobiler Hausmeister: € 35,00/h).
- dass er einen Entwurf für eine Geschäftsordnung für die im Gemeinderat beschlossene Wachauzonenkommission gerade erarbeitet. Nach Fertigstellung, wird diese allen Gemeinderäten per Mail übermittelt. Diese könnte in der kommenden GRS am 21.12.2022 im Gemeinderat beschlossen werden, **so der Bürgermeister.**
- dass am P1 die Asphaltdecke gefräst wurde und das Material am Wielandl aufgebracht wird. So erspart sich die Gemeinde die Entsorgung des gefrästen Materials. Auch die E-Tankstellenbewirtschaftung am P1 muss noch im Gemeinderat geklärt werden (Betreiber Gemeinde oder EVN).
Betreffend der aktuellen stattfindenden Baubesprechungen im Bezug auf das „Freiraumgestaltungsprojekt P1“, bedankt sich der Bürgermeister bei Gemeinderat Schachenhofer für seine Koordinationsarbeit.

Dazu hält **GR Schachenhofer** fest, dass die Bereiche zu den Schiffsanlegestellen heuer noch asphaltiert werden. Die Parkplatzgestaltung wird mit Jänner 2023 gestartet.

Der Bürgermeister berichtet weiters:

- dass er ein persönliches Gespräch mit Herrn Ulrich (Stift Herzogenburg) geführt hat. *Die wichtigsten Punkte waren:*
- Heizkostennachverrechnung für VS-Im Februar 2019 wurde eine gemeinsame Heizung für das Stift und der VS installiert. Da der notwendige Heizzähler erst im Jänner des heurigen Jahres installiert wurde, müssen noch Heizkosten von Seiten des Stiftes Herzogenburg der Stadtgemeinde nachverrechnet werden. Dazu wurden von Seiten der Gemeinde die durchschnittlichen Heizkosten der Jahre 2016 bis 2019 eruiert und dem Stift weitergeleitet.
- Brandschutztür in der VS (Fluchtweg)-diese Installation ist im VA 2023 enthalten und wird ehebaldigst umgesetzt.
- die vorhandene Altane beim Stift muss saniert werden (Wasserableitung verrostet usw.). Die Gemeinde soll sich hier an den Kosten beteiligen, so die Meinung von Herrn Ulrich.
- Für die desolante Beleuchtung an der Kirche in Dürnstein (Blitzschlag) ist im Budget 2023 des Stiftes Herzogenburg kein Posten eingeplant. Hier ist auch eine neue Zuleitung notwendig und auch hier soll sich die Gemeinde bei Umsetzung des Projektes, an den Kosten beteiligen.
- Der Gedanke eines Museums im Stift muss noch vom Land aufgearbeitet werden, so die Aussage von Herrn Ulrich.

Der Bürgermeister berichtet weiter:

- dass er im Zusammenwirken mit GR Schachenhofer die aktuellen Baugebrechen am FF-Haus in Oberloiben prüfen muss.
- dass auch die Umsetzung von energiesparenden Maßnahmen in der Gemeinde im Auge behalten werden muss (Installation von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden).

Gemeinderätin Oswald-Gager erkundigt sich beim Bürgermeister, ob Energiegemeinschaften ein zukünftiges Thema für Dürnstein sein werden. Dies wird vom Bürgermeister natürlich bejaht.

- **Der Bürgermeister** wird mit Frau Gemeinderätin Oswald-Gager eine Begehung der Wildbäche durchführen (Tiefental-Reinigung des Rückhaltebeckens-VA 2023)
- **Der Bürgermeister** berichtet weiters, dass er für die Verlegung von Wasser- bzw. Kanalleitungen für die Fesslhütte einen Dienstbarkeitsvertrag zur Beschlussfassung im Gemeinderat demnächst vorlegen wird.
- dass die äußerst erfreulichen Nächtigungszahlen für Dürnstein vorliegen:

2019	52.000
2020	41.000
2021	49.000
2022	50.000 (bis September)

Stadtrat Weiss berichtet:

- dass am 22.11.2022 eine Gesprächsrunde im Park vor dem Nah und Frisch stattgefunden hat.
Teilnehmer: Bgmst., Vbgm., Stadtrat Weiss, Frau Hartl (Nah und Frisch) und Frau Besenbäck (Verein KLAR).
Für die Neugestaltung gibt es eine 75% Förderung von Seiten KLAR, unter der Voraussetzung, dass es sich um schattenspendende Projekte handelt.

Dazu soll es auch Förderungen von Seiten „Natur im Garten“ geben. Dazu wird sich der Stadtrat erkundigen.

Frau Hartl wünscht sich die Errichtung einer Pergola (Weinlaube) im Bereich zwischen der Tourismus Infostelle und dem Nah und Frisch. Sie soll als Sitzgelegenheit dienen. Neue Bäume sollen beim Zugang zum Park gesetzt und die genaue Ausführung der Bewässerung muss noch geklärt werden.

Der Gedanke einer Blumenwiese ist für den Stadtrat nicht erstrebenswert, da ein Rasen seiner Ansicht nach, furchtbar aussieht, sobald ein paar Personen darüber gegangen sind. Der alte vorhandene Baum (Ahorn) im Bereich des Parks muss auf Grund seines desolaten Zustandes gefällt werden.

Für die Gestaltung der Parkanlage liegt bereits ein Kostenvoranschlag der Firma Dornhackl aus Kottes vor (€ 9.936,72).

Dieser wird in der kommenden Stadtratssitzung behandelt und beschlossen.

Betreffend die angedachte Pergola ersucht der Bürgermeister Gemeinderat Schachenhofer um Erstellung eines Plans.

Stadtrat Weiss berichtet weiters:

- dass für die Sanierung des vorhandenen Themenweg-Stelen von Seiten Herrn Auer ein Kostenvoranschlag in der Höhe von € 2.544,00 vorliegt. Auch dieser Kostenvoranschlag wird in der kommenden Stadtratssitzung beschlossen.
- dass er Kontakt mit dem Busunternehmen für die Tegernsee-Fahrt im Dezember aufgenommen hat, um unter Umständen einen kleineren Bus anzumieten, da die Teilnehmerzahl sehr überschaubar ist (23 Anmeldungen).
- dass er schon länger keine Unterlagen über laufende Bauvorhaben in der Gemeinde, als Mitglied des Baubeirates erhalten hat. Der Amtsleiter wird dies nachholen.
- **Der Stadtrat möchte wissen**, was betreffend der aktuellen Geruchsbelästigung in der Anzuggasse und Talgraben von Seiten der Gemeinde unternommen wird. Dazu stellt **der Bürgermeister** fest, dass hier die Hydro-Ingenieure an einem Projekt für die Anzuggasse arbeiten. Betreffend Talgraben sind die Verantwortlichen des GAV auf Ursachensuche. Bei der Geruchsbelästigung im neuen WC wurde von den Bauhofmitarbeitern festgestellt, dass dies nicht an einer unzureichenden Reinigung liegt, sondern hier bei einer vorhandenen Wasserrinne eine Austrocknung vorlag und dadurch der Geruch entstanden ist. **Stadtrat Weiss** möchte noch wissen, ob an einer Verbindung zwischen Grübelgasse und Kirchengasse von Seiten der Gemeinde gearbeitet wird. Dazu werden noch Gespräche mit Herrn Ulrich stattfinden, so **der Bürgermeister**.

Der Bürgermeister berichtet weiters:

- dass eine alte Pappel am P1 gefällt werden musste. Diese wurde dem Skulpturen-Schnitzer (Markus Dunst) geschenkt. Dafür wird dieser eine Skulptur nach Wunsch der Gemeinde schnitzen.
- dass das Gastgeschenk für den Besuch nach Tegernsee ein gemaltes Bild von Dürnstein sein wird. Der Künstler ist Eggharter Josef. Beim nächstjährigen Besuch einer Abordnung aus Tegernsee in Dürnstein, wird als Gastgeschenk das Taufschild einer Weintaufe übergeben (Künstler Giese). **Gemeinderat Knoll** möchte wissen, ob der Bürgermeister mit Frau Wagner-Pischel die von ihr durchgeführte, nicht tragbare Strauchbepflanzung besprochen hat.

Dazu hält **der Bürgermeister** fest, dass er neben zahlreichen Telefonaten mit Frau Wagner-Pischel, Sie auch schriftlich über einige Fakten aufgeklärt hat:

Auszug aus Schreiben an Frau Wagner-Pischel

„Wie in unserer gemeinsamen Besprechung am 24.08.2022 um 13:30 Uhr vereinbart, erlaube ich zum Zwecke der Absturzsicherung im Bereich der Stützmauer zu Ihrem Parkplatz eine Hecke auf öffentlichen Grund zu pflanzen.

Die Hecke wurde damals mit einer Höhe von zirka 1 Meter vereinbart. Ich bitte die Gestaltung der Hecke diesbezüglich zu ändern, um merke mir, wie telefonisch besprochen, für die Erledigung den Vegetationsbeginn 2023 vor.

Bei dieser Gelegenheit weise ich noch auf die Auflagen betreffend Vertragsraumordnung Parkplatz und Baugenehmigung Naturschutzbehörde hin.“

Weiters berichtet der Bürgermeister:

- dass er in den Wintermonaten eine Katastrophenschutzübung durchführen möchte.

Gemeinderätin Alzinger-Kittel berichtet:

- dass nächste Woche die letzte Leader-Sitzung im heurigen Jahr abgehalten wird und die Zusammensetzung komplett neu konstituiert wird.
- dass Sie zusammen mit Landesrat Danninger bei der Überreichung der Preisträger für innovative NÖ. JungunternehmerInnen dabei war und die ehemalige Amtsleiterin der Stadtgemeinde Dürnstein, Frau Sonja Thyri, es unter die besten 10 von NÖ., als diplomierte freie Rednerin geschafft hat.

Stadtrat Riesenhuber berichtet:

- dass es am Montag, den 21.11.2022 zu einem Ausfall des Mailservers in der Gemeinde gekommen ist. Der Ausfall konnte nach einer Stunde wieder behoben werden.

Bürgermeister Riesenhuber schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 21.12. 2022 genehmigt.



Bürgermeister



Schriftführer



Stadtrat ÖVP



Stadtrat FPÖ



Stadtrat SPÖ

